

Künftig Lieder als Medizin für Demente?

STUDIE Awo-Seniorenwohnpark in Wardenburg beteiligt sich an Musikprojekt der Uni Oldenburg

VON MARÉN BETTMANN

WARDENBURG – „Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein und dann nischt wie raus nach Wannsee...“, singt Paula Bieker, sich selbst auf der Gitarre begleitend, diesen Gassenhauer von Conny Froboess aus den 50er Jahren. Ihr Publikum: Vier Bewohnerinnen des Awo-Wohnparks in Wardenburg, die zum Teil mitsummen. „Dieses Lied erinnert mich daran, wie ich Schwimmen gelernt habe“, sagt eine der Seniorinnen und erzählt von ihren ersten Schwimmversuchen in der Ilmenau. Das Lied hat bei der dementen Dame offenbar eine positive Erinnerung ausgelöst.

Inwieweit können Musiktherapie oder Singgruppen für Demenzerkrankte deren depressive Symptome mindern und die Lebensqualität steigern? Dieser Frage gehen Forschende aus sechs Ländern zwischen Norwegen und Australien nach, darunter ein Team der Universität Oldenburg unter Leitung von Prof. Dr. Gunter Kreutz (Institut für Musik). Ziel dieses Projekts



Musiktherapeutin Paula Bieker arbeitet mit dementen und depressiven Senioren im Rahmen des Projektes „Middel“ der Universität Oldenburg. BILD: MARÉN BETTMANN

unter dem Namen „Middel“ („Musikinterventionen gegen Demenz und Depression in der Versorgung älterer Menschen“) ist es, Musikangebote so wirksam und zielgruppengerecht wie möglich zu gestalten. Außerdem untersucht das Team, wie sich die musikalischen Aktivitäten auf den Pflegealltag und die Belastung der Pflegekräfte auswirken.

In Gruppen eingeteilt

„Fünf Seniorenheime aus Oldenburg, Ganderkesee, Wardenburg und Bad Zwischen-

ahn mit insgesamt 67 Bewohnerinnen und Bewohnern sind bereits am Projekt beteiligt“, berichtet Dr. Ulrike Frischen, als wissenschaftliche Mitarbeiterin mit der Projektkoordination betraut. Die Senioren sind eingeteilt in vier Gruppen: Musiktherapie, Singen, Musiktherapie und Singen sowie in Vergleichsgruppen ohne Angebot. „Bei unserer Bewerbung wussten wir vorher nicht, in welche Gruppe unsere Einrichtung eingeteilt wird. Zum Glück haben wir die Musiktherapie bekommen“, sagt Johanna Meyborg,

Leiterin des Awo-Wohnparks. Zum einen habe man sich erworben, um den Bewohnern ein Musikangebot machen zu können, und zum anderen hoffe man, dass bei der Studie gesamtgesellschaftlich „etwas herkommt“. „Vielleicht stellt die Politik fest, dass es nicht nur Tabletten als Medizin gibt, sondern auch so etwas wie Musik und das finanziell unterstützt“, erhofft sich Pflegedienstleiterin Sylvana Mettke, die schon einige positive Auswirkungen der Musiktherapie beobachten konnte: „Eine Teilnehmerin ist seit Be-

ginn der Therapie ständig am Singen, was sie vorher nie getan hat.“

Dokumentation

Die Praxisphase der Projektgruppen dauert ein halbes Jahr und wird von Therapeutin und Pflegepersonal dokumentiert. „Anfangs waren wir auch skeptisch, ob der Aufwand für das Pflegepersonal angesichts von Corona-Ausfällen und Personalmangel überhaupt leistbar ist“, erzählt Johanna Meyborg. Aber, so ihre Erfahrung: „Der zeitliche Rahmen dafür ist überschaubar.“

„Ursprünglich war das Projekt mit 300 Bewohnern geplant gewesen, aber dann kam Corona“, sagt Ulrike Frischen. Deshalb würden noch weitere Seniorenwohnheime gesucht, die mitmachen. Das Projekt laufe erst einmal bis Juni 2023, werde aber höchstwahrscheinlich um ein halbes Jahr verlängert. Interessierte Einrichtungen wenden sich möglichst bald an Ulrike Frischen unter Telefon 0441/798 40 52 oder per E-Mail unter mid-del@uol.de

Spannung im Garten der Hofbuchhandlung

LITERATURSOMMER Susanne Ziegert liest am 4. Juli aus neuem Kriminalroman „Tod vor Helgoland“

WESTERHOLT/LR – „Tod vor Helgoland“: So heißt das Buch, das Autorin Susanne Ziegert im Rahmen des Literatursommers am Montag, 4. Juli, ab 19.30 Uhr in der Hofbuchhandlung Wellmann in Westerholt vorstellt.

Kommissarin ermittelt

Die Handlung: Kommissarin Rike von Menkendorf will auf Helgoland eine Auszeit beim Vogelschutzverein antreten, da fällt ihr unverhofft ein Fall vor die Füße. Eine Passagierin stürzt vor ihren Augen von der Helgoland-Fähre

in die Nordsee. Ein Schatten entfernt sich. Gemeinsam mit ihrem Studienfreund Harry Kruss von der Wasserschutzpolizei ermittelt die Hamburgerin auf der Insel, wo es jede Menge Verdächtige gibt.

Als weitere Menschen vom Schiff verschwinden, suchen die Ermittler verzweifelt nach einem Zusammenhang.

Susanne Ziegert wurde im Erzgebirge geboren und wuchs in Leipzig und Plauen im Vogtland auf. Zwei Tage vor dem Mauerfall floh sie in den Westen, um endlich Paris zu sehen. Nach ihrem Studium in Aix-en-Provence arbeitete sie



Susanne Ziegert liest in der Hofbuchhandlung aus ihrem neuen Kriminalroman vor. BILDER: PRIVAT



„Tod auf Helgoland“ heißt das aktuelle Buch von Susanne Ziegert. BILDER: PRIVAT

mehrere Jahre in Brüssel und zog dann nach Berlin, wo sie als Reporterin bei der Berliner Morgenpost anfang. Seit 2019 lebt Susanne Ziegert mit ihrem Ehemann auf einem alten Bauernhof im Landkreis Cuxhaven und in Berlin.

Karten reservieren

Die Lesung findet im Garten der Hofbuchhandlung statt und kostet 15 Euro. Kartenreservierungen sind telefonisch unter Tel. 04407/8413 oder per E-Mail an info@hofbuchhandlung-wellmann.de möglich.

TERMINE IN WARDENBURG

HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; OOWW Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Oldenburg
Marien-Apotheke: 9 Uhr, Marienstr. 1, Tel. 0441/14015

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Oldenburg
Bereitschaftsdienstpraxis: 19 bis 22 Uhr, Sprechstunde; Rufbereitschaft: 19 bis 7 Uhr, Auguststraße, Tel. 116117

GEMEINDEVERWALTUNG

Wardenburg
Rathaus: Terminvereinbarung www.wardenburg.de/kontakt oder Tel. 04407/730, Friedrichstr. 16
Bürgerbüro: 8 bis 16 Uhr, Terminvereinbarung über www.wardenburg.de/service oder Tel. 04407/730, Friedrichstr. 16

BÄDER

Wardenburg
Hallenbad: 6.30 bis 7.30 Uhr, 9 bis 11 Uhr, 15.30 bis 18 Uhr, Am Everkamp 3

SOZIALE DIENSTE

Wardenburg
DRK-Kleiderkammer: 14.30 bis 16.30 Uhr, Oldenburger Straße 229

TOURISMUS

Wardenburg
umtref e. V. Touristinformation: 9 bis 12 Uhr, 14.30 bis 17.30 Uhr, Oldenburger Straße 228, Tel. 04407/20907

BÜCHEREI

Hundsmühlen
Bücherei in der Matthäuskirche: 15 bis 17 Uhr, Nordkamp 1

BERATUNGEN

Hundsmühlen
Teststation Edeka-Markt Stanke: 14 bis 18 Uhr, Hunoldstraße 60
Wardenburg
Teststation Wardenburger Hof: 7 bis 18 Uhr, Oldenburger Str. 255
Testzentrum ehemals ABC-Schulmarkt: 8 bis 18 Uhr, Termin unter <https://wardenburg.bitte-testedich.de>, Oldenburger Str. 221

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Wir schenken Dir 150€

... für Zubehör beim Kauf eines E-Bikes!

Fahradhelme

Lichtanlage

Gefederte Sattelstütze

Pannenschutz-bereifung

Zum Beispiel:

ORTLIEB

BACK-ROLLER URBAN GEPÄCKTRÄGER-TASCHEN

Multifunktionale, geräumige und wasserdichte Tasche. Volumen: 20 l

In verschiedenen Farben erhältlich

€ 84⁹⁹

KLICKfix®

AUTUMN BIKEBASKET

Reisenthel Textilkorb mit KLICKfix Kupplung für Befestigung am Lenker. 15 l Volumen

Bis zu 5 kg Zuladung

€ 65⁵⁰

ABUS

URBAN-i 3.0 FAHRRAD-HELM

Leichter, stabiler Allround-Helm mit top Ausstattung.

Echter Bestseller!

Grosses LED-Rücklicht

€ 99⁹⁵

Zum Beispiel:

BBB cycling

COMFORTPOST SATTELSTÜTZE

Reduziert Vibrationen und absorbiert Stöße.

Inkl. Schutzmanschette und anpassbarer Gewichtsfederung

UVP: € 109⁹⁵

Unser Preis: € 99⁹⁵

AKTION KOMBINIERBAR mit Leasing und 3+3-Finanzierung (3 Jahre Finanzierung inkl. Versicherung)

Beim Kauf eines E-Bikes ab 2199 € schenken wir dir Zubehör im Wert von 150 €*!

*Aktion gültig bis 16.7.22, nicht rückwirkend gültig und nicht mit bestehenden Kaufverträgen kombinierbar.

FRERICHS

Der Zweirad EXPERTE

Frerichs - Der Zweirad Experte GmbH & Co. KG
Cloppenburg Str. 98 • 26135 Oldenburg • Tel. 0441-16631
Oldenburger Str. 248 • 26203 Wardenburg • Tel. 04407-3009393
www.zweirad-experte.de